

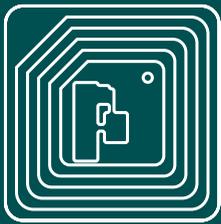


Melden Sie sich an:
www.tacook.de/RFID2012

FVI
Forum
Vision Instandhaltung

T.A. Cook
CONFERENCES

25. - 26. September 2012 in Düsseldorf



8. FVI-Jahresforum RFID

Mobile Instandhaltung 2.0

Vom Hype zur Umsetzung: Infrastruktur, Prozesse, Organisation, Technik

PLUS: Intensiv-Workshops am 24. September

A: RFID für Fortgeschrittene

B: Vom Prozess zur mobilen Lösung

PLUS: Parallele Fachforen

A: Rechtliche Rahmenbedingungen & Change Management

B: Anlagenüberwachung & Produktschutz



© Barcotec/OMV

Fachbeiträge:

Arthur Habermann

Boehringer Ingelheim
Pharma

CAPAROL

dawin

Dr. Oetker

Emschergenossenschaft/
Lippeverband

Enterprise-Integration-
Center (EiCe) Aachen

Fraunhofer IML

Hüttenwerke Krupp
Mannesmann

microsensys

Movilitas

oxando

RWE Power

SEVEN PRINCIPLES

STEAG

Verkehrs- und
Versorgungsbetriebe
Saarbrücken

u.v.m.

NEUE LÖSUNGEN UND ANWENDUNGEN FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE INSTANDHALTUNG

- » Voraussetzungen für die Mobilisierung in der Instandhaltung
- » Die neue Generation mobiler Endgeräte: Nutzungsmöglichkeiten und Grenzen
- » Plattformstrategien für die mobile Instandhaltung
- » Unternehmensentscheidung RFID durch Business Case Calculation
- » Praktische Projekterfahrungen bei der Einführung von mobilen Instandhaltungsprozessen
- » Schaffung von nahtlosen Informationsflüssen ohne Medienbrüche
- » Mobiler Arbeitsplatz und mobile Prozesse: Wo bleibt der Mensch?
- » Rechtliche Rahmenbedingungen für die Einführung mobiler Systeme
- » Entscheidungsparameter für eine globale Mobilisierung
- » Mobile Prozess-Anbindung ohne eigene Middleware (SaaS – Modell)
- » Kennzeichnung von Anlagen zur Identifizierung

MEDIENPARTNER

DER
BETRIEBSLEITER

IN!STAND

Instandhaltung

MOBILE
BUSINESS

rfid
ready.

RFIDEBLICK



Sehr geehrte Damen und Herren,

Rechtssicherheit und Effizienz in den Prozessen sind heute zentrale Themen in der Instandhaltung. Dabei spielt zunehmend die Mobilisierung der Instandhaltungsprozesse und der Einsatz von AUTO-ID-Technologie zur eindeutigen Objektidentifikation eine entscheidende Rolle – und das aus gutem Grund.

Viele namhafte Unternehmen haben es schon vorgemacht und können über ihre Erfahrungen berichten. Dennoch ist aller Anfang schwer, insbesondere deshalb, weil der Markt mobiler Technologien, Software wie Hardware, einem enormen Innovationszyklus unterliegt. Kaum hat sich ein Unternehmen für eine Systemplattform und mobile Endgeräte entschieden, schon werden sie auch wieder abgekündigt und durch neue ersetzt. Zudem müssen sich die Instandhaltungsstrategien mit allerlei Organisations- und Prozessfragen sowie technischen Problemstellungen beschäftigen, bevor eine mobile Instandhaltungslösung implementiert werden kann.

Diesen Herausforderungen wollen wir uns im **8. FVI-Jahresforum RFID** stellen: Angefangen bei der Kennzeichnung von Instandhaltungsobjekten mit RFID-Tags oder Barcodes, heute bereits vielerorts im Einsatz, widmet sich das Forum unter dem Motto „**Mobile Instandhaltung 2.0**“ den spannenden Fragen, welche Voraussetzungen erforderlich sind, um erfolgreich AUTO-ID-gestützte mobilintegrierte Lösungen implementieren zu können, welche erfolgversprechenden Technologien es gibt und wohin sich der rasant wachsende Markt mobiler Technologien entwickelt. Der Nutzen für die Instandhaltung steht dabei stets im Vordergrund.

Lernen Sie auf unserer Veranstaltung,

- » was die Voraussetzungen für eine Mobilisierung der Instandhaltungsprozesse sind und welche Vorgehensweisen dabei erfolgversprechend sind
- » welche Rechtsfragen auf Sie zukommen und was Sie beim Change Management beachten müssen

- » wie sich die neue Generation mobiler Endgeräte für die Instandhaltung nutzen lässt
- » welche mobile Plattformen genutzt werden und welcher Wandel sich vollzogen hat
- » wie Sie unabhängig werden vom Innovationszyklus der mobilen Endgeräte
- » wie es Ihnen gelingt, nahtlose Informationsflüsse ohne Medienbrüche hinzubekommen
- » welche Möglichkeiten die Sensorik mit RFID für die Instandhaltungsstrategie bietet
- » wie RFID und Barcode zur Zustandserfassung genutzt werden können und zur Rechtssicherheit beitragen
- » wie Sie die Mitarbeiterakzeptanz erhöhen, indem Sie Ihre Mitarbeiter in die Entscheidungsprozesse einbinden
- » welche Fortschritte die Sprachsteuerung gemacht hat und wie zukünftig die Mensch-Maschinen-Kommunikation aussehen wird.

Und: Natürlich werden zu alledem auch Wirtschaftlichkeitsaspekte diskutiert.

Die aktuelle Veranstaltung „Mobile Instandhaltung 2.0“ bietet neben einer Reihe technologischer Expertenvorträge auch wieder zahlreiche Projektberichte aus der täglichen Instandhaltungspraxis. Erfahren Sie aus erster Hand von Anwendern aus der Industrie sowie von hochkarätigen Fachleuten, welche Möglichkeiten die modernen, intelligenten Mobiltechnologien bieten und wie sie in der Instandhaltung genutzt werden können, um Rechtssicherheit und Effizienz zu erhöhen.

Wir freuen uns auf eine interessante und lebhafte Tagung und auf Ihren Besuch bei uns in Düsseldorf!

Thomas Cook
Geschäftsführer T.A. Cook

Harald Neuhaus
Vorsitzender des FVI

FVI
Forum
Vision Instandhaltung

MTR
Maintenance Team RFID

FVI-Forum Vision Instandhaltung – Das Netzwerk der Instandhalter

Die industrielle Instandhaltungsbranche zählt zu den betriebs- und volkswirtschaftlich stärksten Industriezweigen. Getragen wird das 2004 gegründete FVI von mehr als 400 Mitgliedern aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik. Wissensvermittlung und das Aufzeigen von Zukunftstrends auf dem Gebiet der industriellen Instandhaltung und des Gebäudemanagements sind die Anliegen der gemeinnützigen Organisation.

Aktiv wird die Sensibilisierung der Anwender und des Führungspersonal betrieben, die Instandhaltung als Wettbewerbsfaktor und Teil der Wertschöpfungskette zu realisieren. Das FVI ist initiativ bei Politik, Industrie und Lehre zur Schaffung des neuen Berufsbildes „Instandhalter“ und strebt die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler sowie europäischer Ebene an. www.ipih.de

MTR (Maintenance Team RFID)

Die Arbeitsgruppe „Maintenance Team RFID (MTR)“, auf Initiative des FVI gegründet, hat das Ziel, die Potenziale der RFID-Technik für die Instandhaltung einer breiten Öffentlichkeit transparenter zu machen und Forderungen an diese Technik aus Sicht der Instandhaltung zu formulieren und zu veröffentlichen.

Parallele, ganztägige Workshops

Montag, 24. September 2012

Zeitlicher Ablauf: 09.30 Beginn der Workshops | 12.30 Gemeinsames Mittagessen | 17.00 Ende der Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

WORKSHOP **A**

RFID für Fortgeschrittene

1. Technologische Fragestellungen

- » Herausforderungen bei der RFID-Auswahl (Frequenzen, Bauformen, Robustheit, Temperaturverträglichkeit, Ex-Schutz, Speicher)
- » Neue RFID-Reader-Möglichkeiten (Handreader, Smartphones mit NFC, UHF im PDA usw.)

2. Fachliche und prozesstechnische Fragestellungen

- » Objektidentifikationsstrategien und RFID-Tag-Daten
- » Datenmengen auf den RFID Tags - Auswirkung auf die Dauer des Lese-/Schreibvorgangs
- » Auswahlverfahren passender RFID Tags
- » Praktische Übungen

3. Aktuelle Herausforderungen zur zukunftsicheren Implementierung RFID-gestützter mobiler Instandhaltungslösungen

- » Anbindung mobiler Instandhaltungslösungen an SAP-Systeme und andere Backends
- » Online/Offline – Zukunftstrends
- » Smartphones und BYOD (Bring Your Own Device) für mobile Instandhaltung: Geht das mit RFID?

4. Praktische Übungen

- » Live-Demo
- » Praktische Übung
- » Questions & Answers

Fachliche Leitung und Moderation

RAINER BRENK-ORTOLF, SEVEN PRINCIPLES, studierte Informatik an der Universität Fridericiana zu Karlsruhe. Innovative Technologien zur Optimierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen in unterschiedlichen Branchen prägten seinen beruflichen Werdegang. In Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten beschäftigte er sich dabei intensiv mit Kraftwerksüberwachungssystemen, Fertigungsleitsystemen, Steuerung und Überwachung von Versorgungsnetzen sowie mit Umweltinformationssystemen. Seit dem Jahrtausendwechsel – im Zuge der zunehmenden Praxistauglichkeit der mobilen Kommunikationstechnologie für Geschäfts- und Produktionsprozesse – sind mobil-integrierte Geschäftsprozesse in der Instandhaltung und im Facility Management sein Themenschwerpunkt.

DR. WOLFGANG RÖCKELEIN, SEVEN PRINCIPLES, promovierte nach seinem Studium zum Diplom-Wirtschaftsinformatiker zum Thema „Marktkommunikation in öffentlichen elektronischen Netzen“. Ab 1998 wurde er an der Universität Regensburg und am Universitätsklinikum Regensburg mit der Leitung interdisziplinärer Forschungsvorhaben für die Entwicklung von mobilen Anwendungen im medizinischen Bereich betraut. Im Jahre 2002 erfolgte seine Bestellung zum Geschäftsführer des „ZMI Zentrums für Mobilität und Information“ an der Universität Regensburg. Seit 2005 ist Dr. Wolfgang Röckelein als verantwortlicher Projekt- und Lösungsmanager für Mobile Business und Workforce Management in der Instandhaltung sowie im Facility- und Servicemanagement tätig.

WORKSHOP **B**

Mobile Instandhaltung 2.0 – vom Prozess zur mobilen Lösung

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden mit den Grundlagen, Erfolgsfaktoren und Umsetzungsstrategien bei der Einführung der mobilen Instandhaltung vertraut gemacht. Anhand erfolgreicher Praxisbeispiele werden Lösungsmöglichkeiten erörtert und gemeinsam diskutiert.

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, insbesondere aus der Produktion, Technik und Instandhaltung, welche das Thema mobile Instandhaltung für ihr Unternehmen zur Anwendung bringen wollen.

Inhalt

1. Mobile Business im Wandel der Zeit

- » Vom Handheld bis zum Smartphone
- » Möglichkeiten der mobilen Welt

2. Prozess

- » Welche Prozesse sollten sinnvollerweise in der Instandhaltung „mobilisiert“ werden?
- » Störfallmanagement
- » Vorbeugende Instandhaltung
- » Prüfende Tätigkeiten: Inspektionslisten
- » Ersatzteil- und Inventarmanagement
- » Eindeutige Bauteilidentifikation

3. Technologie

- » Welche Systeme sollen angeschlossen werden?
- » Welche Übertragungsmöglichkeiten der Daten gibt es?
- » Wie sind die Sicherheitskriterien?
- » Welche möglichen Technologien/Middleware-Architekturen stehen zur Verfügung?

4. Hardware

- » Unter welchen Bedingungen wird gearbeitet?
- » Welche Identifikation wird benötigt? (RFID/Legic/Barcode)
- » Welche technischen Dinge wie GPS/UMTS/WLAN/Drucken/Ex-Schutz etc. werden benötigt?
- » Prozessgesteuerte Mobile Screens (was wird wann und wieso mobil benötigt?)

5. Organisation

- » Projektverlauf
- » Erfolgsfaktor Mitarbeiterakzeptanz – Integration in frühem Stadium sowie intuitive Bedienungsoberflächen
- » Effiziente Aufgabenverteilung in IT und Fachabteilung

Fachliche Leitung und Moderation

THOMAS BREIDT, MOVILITAS, startete nach seinem Wirtschaftsinformatikstudium seine Karriere als Software-Consultant im Handel und der Konsumgüterbranche. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bildeten Design und die Entwicklung von Portal-lösungen und mobilen Anwendungen. Seit 2003 ist Herr Breidt als Berater und Projektleiter zuständig für die Konzeptionierung und Durchführung von IT-Projekten im Bereich der mobilen Prozessoptimierung für Instandhaltung, technischen Service, Logistik und Zählermanagement. Seit Anfang 2010 ist er für die Movilitas Consulting AG in Mannheim tätig.

Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 25. September 2012



Besuchen Sie unsere
Internetseite:
www.tacook.de/RFID2012



Vorträge des Maintenance
Teams RFID (MTR) des FVI

08.45 Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.15 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Harald Neuhaus, Vorsitzender des FVI (Forum Vision Instandhaltung e. V.)

09.30 RFID – vom Hype zur Implementierung

Evolution einer Technologie | Erst der Prozess, dann die Technik | Transparenz vs. Privacy (gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen) | Unternehmensentscheidung RFID durch Business Case Calculation | Anwendungs- und Projektbeispiele
Ralf Vinzenz Bigge, Geschäftsführer, Enterprise Integration Center Aachen GmbH/FIR

10.15 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

10.45 RFID – Stand der Technik 2012 und Best Practice in der Instandhaltung

Überblick RFID-Technologie | RFID Tags: Marktüberblick Bauformen | RFID-Lesegeräte: Marktüberblick mobil und stationär | Praxisbeispiele | Erfolgreicher RFID-Einsatz in Industrieunternehmen
Udo W. Doege, geschäftsführender Gesellschafter, TECTUS Transponder Technology GmbH

RFID-Sensoren – eine neue Option für Wartungs- und Instandhaltungsprozesse

Marktentwicklung bei Sensor-RFID-Technologie | Klassifikation und technische Lösungsvarianten | Einsatz von Sensor-RFIDs: Effizienzsteigerung und Objektivierung von Wartungs- und Instandhaltungsprozessen | Welche Typen passen für welche Anwendung/Einsatzbedingung?
Reinhard Jurisch, Geschäftsführer, microsensys GmbH

11.45 „Instandhaltung goes Mobile“: Praktische Projekterfahrungen bei der Einführung von mobilen Instandhaltungsprozessen

Projektvorbereitung von A-Z | Kennzeichnung von Anlagen für die Identifizierung | Projektfahrplan aus der Praxis | Umgang mit Hindernissen
Udo Gläsel, Fachgebietsleiter Rechnergestützte Instandhaltung, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, und Dr. Martin Stephan, Berater Betriebsmanagement, STEAG Energy Services GmbH

12.30 Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

13.45 Entscheidungsparameter für eine globale Mobilisierung

Erwartungen und Herausforderungen für mobiles Arbeiten in der Zukunft | Welche Lösungen/Strategien sind am Markt verfügbar? | Auswahlverfahren für eine globale mobile Lösung | Integration in IT-Infrastruktur/SAP Backend | Erfahrungen mit der gewählten Prototyp-Lösung
Markus Becker, Systemingenieur Automatisierung, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

14.30 Mobile Instandhaltungs- und Freischaltabwicklung (MobIFa) im Kraftwerksbetrieb mit RFID

Darstellung der Ausgangssituation (Fakten zur RFID-Beschilderung, Herangehensweise/Prozesse, Ziele) | Geräteauswahl und Funktionsübersicht des ausgewählten Geräts | MobIFa in Aktion | Erfahrungen und Ausblick
Dr. Arndt Werding, Referent, RWE Power AG

15.15 Einführung in den Instandhaltungsparkour

Rainer Brenk-Ortolf, Team Manager, 7P B2B Mobile & IT Services GmbH

15.30 Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und des Instandhaltungsparkours

16.15 Effiziente mobile Service-Prozesse mit SAP

Durchgängige ERP-Serviceprozesse durch Einsatz mobiler Lösungen | Praxisbeispiel: Erfassung von Unterschriften, mobile Checklisten, RFID-Integration, Monitoring und Betrieb | Kosten-/Nutzenbetrachtung durch den Einsatz integrierter mobiler Lösungen | Integration der Lösung in die Gesamtstruktur der SAP PM/CS Prozesse
Meike Böing, SAP-Anwendungsbetreuerin, CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH, und Thomas Holtkotte, Geschäftsführer, oxando GmbH

17.00 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion: Plattformstrategien für die mobile Instandhaltung

Middleware wofür? | Native Clients oder HTML5-Lösung? | Industrie-PDAs oder Smartphones? Wohin geht der Trend?
Rainer Brenk-Ortolf, Team Manager, 7P B2B Mobile & IT Services GmbH

19.00 Abendveranstaltung

ABENDVERANSTALTUNG, 25. SEPTEMBER 2012

T.A. Cook und das FVI laden Sie in die traditionsreiche Hausbrauerei UERIGE im Herzen der Düsseldorfer Altstadt ein. Genießen Sie mit uns einen unterhaltsamen Abend in gemütlichem Ambiente! Vertiefen Sie die Themen des Tages und knüpfen Sie wertvolle Kontakte mit Fachleuten rund um die mobile Instandhaltung.



Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 26. September 2012



09.00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Harald Neuhaus, Vorsitzender des FVI (Forum Vision Instandhaltung e. V.)	
09.10	Instandhaltung „hands-free“ oder per Sprache durch die Instandhaltung Was muss ich wissen und wo liegen die Stolpersteine? Was das wieder kostet – wann macht sich Sprache bezahlt (ROI)? Wo läuft das denn – Sprache in der Praxis Wo soll das alles enden – wie entwickelt sich die Sprachsteuerung in der Zukunft? Jan Dreßler, CEO, dawin GmbH	
10.00	Mobile Instandhaltung innerhalb eines Betriebsführungssystems auf Portalebene Ausprägung und Einbettung des Instandhaltungsmoduls im ERP Der ganzheitliche und serviceorientierte Ansatz des Betriebsführungssystems Online versus Offline in der mobilen Instandhaltung Welche Prozesse sind mobil zu gestalten? Bereitstellung einfacher Werkzeuge zur Abwicklung der Instandhaltung Jörg Saathoff, Gruppenleiter Budget/Dateninfrastruktur, Emschergenossenschaft/Lippeverband	
10.45	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
11.15	FORUM A Rechtliche Rahmenbedingungen & Change Management Rechtliche Hürden bei Einführung und Betrieb mobiler Instandhaltungssysteme Rechtliche Grundlagen: das Betriebsverfassungsgesetz Projektmanagement: Stakeholder und Risikoanalyse Wie komme ich zu einer Betriebsvereinbarung ...? ... Und was passiert, wenn man sich nicht einigt? Lessons learned Michael Kirk, Leiter Technik, Dr. Oetker Tiefkühlprodukte GmbH Einführung moderner Technologien: Wo bleibt der Mensch? Wie verändern „moderne Technologien“ den Arbeitsalltag? Was kann bei der Integration moderner Technologien alles falsch laufen? Wie können Fallstricke vermieden werden? Neue Technologien in Produktion und Instandhaltung am Beispiel von iPads® Moderne Technologien und TPM Dr. Thomas Heller, Leiter Anlagen- und Servicemanagement, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)	FORUM B Anlagenüberwachung & Produktschutz Kontaktlose Temperaturmessung und Verschleißüberwachung an Hochleistungspumpen mit Hilfe von RFID Herausforderungen bei der Wartung und Überwachung von Hochleistungspumpen unter aggressiven Förderbedingungen Lösungsansatz: HAWITRONIC® (Temperaturmessung und Verschleißüberwachung mithilfe von RFID) Aufbau und Funktion der HAWITRONIC® Nutzen für den Anwender Ausblick in die Zukunft Christoph Horstmann, Konstruktionsleiter, Arthur Habermann GmbH & Co. KG RFID und Produktschutz – Auswirkungen auf die Instandhaltung Technologien für den Produktschutz mit Blick auf RFID RFID und Condition Monitoring Steffen Zimmermann, Referent, Produkt- und Know-how-Schutz, VDMA
12.45	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
14.00	Unterstützung der Mitarbeiter mit mobilen Geräten zur Abbildung des Tagesgeschäfts in der Instandhaltung mit SAP und RFID Von den Anforderungen über den Betriebsrat und das Change Management zur „mobilen Lösung“ Auftrags- und Leistungserfassung von geplanten und ungeplanten Instandhaltungsmaßnahmen Prüfmittelverwaltung in der Stadtbahn Werkstatt und Wartung von Gasstationen Anlagenidentifikation mittels RFID Prozessgesteuerte und intuitive Mobile-Screens zur Steigerung der Mitarbeiterakzeptanz Mobile Prozess-Anbindung ohne eigene Middleware (SaaS – Modell) Dr. Thomas Klein, IT-Leiter, Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken mbH	
14.45	Aktuelle Standards im Bereich RFID und Stand der Normierung für die Instandhaltung Aktuelle Trends bei RFID-Standards: Normen in den Bereichen HF und UHF Was ist meine ID? Anwendungen mit Nutzung der TAG-UID versus Vergabe eines Codes nach EPCGlobal/DIN Verfahrensweise bei eigener Vergabe eines Codes Richtlinien- und Normierungsarbeit Aktuelle Beispiele: RFID in der Instandhaltung Michel Dorochevsky, Chief Technology Officer, SOFTCON AG, und Sylvo Jäger, Projektmanager, microsensys GmbH	
15.15	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
15.30	„Bring your own Device“ oder „Augmented Reality“: Wie neue Techniken die Instandhaltung verändern Prof. Dr. Karsten Huffstadt, Professor für Wirtschaftsinformatik und Leiter des angewandten Forschungsbereichs für Mobile Solutions, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt	
16.15	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	



TEAM DISCOUNT 4:3

Sparen Sie bei 4 Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Diese Tagung ist ein Muss für Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Instandhaltung, Technik, Betriebs-/Werksführung, technischer Service, Anlagenüberwachung und IT sowie für alle, die mit der Umsetzung von mobilen Prozessen betraut sind.

Referenten



Lesen Sie mehr über unsere Referenten unter:
www.tacook.de/Rfid2012

MARKUS BECKER ist seit 2007 bei Boehringer Ingelheim Pharma Hauptansprechpartner für alle Themen rund um RFID innerhalb der Corporate IS. Aktuell ist er dort als System Analyst innerhalb der Corporate IS für Applikationen aus dem Instandhaltungsbereich verantwortlich. ■ **RALF VINZENZ BIGGE** war vor seinem Wechsel an das FIR der RWTH Aachen als Mitglied der Geschäftsführung und Leiter des Bereichs „Sales and Implementation“ bei der GSI Germany GmbH tätig. Dort verantwortete er unter anderem als Projektleiter die Konzeption und Gestaltung der „Value Chain live“. Der Aufbau des Campus Cluster Logistik und die Etablierung der EICE GmbH stehen im Fokus seiner Tätigkeit für das FIR. ■ **THOMAS BREIDT** ist seit 2003 als Berater und Projektleiter zuständig für die Konzeptionierung und Durchführung von IT-Projekten im Bereich der mobilen Prozessoptimierung für Instandhaltung, Logistik und Zahlernmanagement. Seit Anfang 2010 ist er für die Movilitas Consulting AG in Mannheim tätig. ■ **MEIKE BÖING** arbeitet nach Abschluss ihres Studiums „Informations- und Wissensmanagement“ im Produktmanagement ColorExpress bei CAPAROL und betreut dabei die Service-Techniker, die für die Wartung und Instandhaltung von Abtönenanlagen zuständig sind. ■ **RAINER BRENK-ORTOLF** beschäftigte sich intensiv mit Kraftwerksüberwachungssystemen, Fertigungsleitsystemen, Steuerung und Überwachung von Versorgungsnetzen sowie mit Umweltinformationssystemen. Seit dem Jahrtausendwechsel sind mobil-integrierte Geschäftsprozesse in der Instandhaltung und im Facility Management sein Themenschwerpunkt. ■ **UDO DOEGE** ist seit 2005 bei der TECTUS Transponder Technology GmbH als geschäftsführender Gesellschafter tätig. 1993 startete er mit RFID bei der Arrow Group und war danach mehrere Jahre beim Transponder-Hersteller Sokymat als Area Sales Manager für Europa verantwortlich. 2004 stieg er als Gesellschafter bei der TECTUS als Direktor Vertrieb und Marketing International ein. ■ **MICHEL DOROCHEVSKY** arbeitet seit 1992 in verschiedenen Funktionen bei der SOFTCON AG. Heute beschäftigt er sich dort als Chief Technology Officer mit den Schwerpunkten verteilte/regelbasierte Systeme, serviceorientierte und Cloud Architekturen, modellbasierte Software-Entwicklung sowie mobile und RFID-basierte Lösungen. ■ **JAN DRESSLER** ist Referent für „Mobile Instandhaltung“ an der Fachhochschule Kärnten. Seit 2011 ist er Mitglied des Vorstandes des Instandhaltungsverbandes „Forum Vision Instandhaltung“ und dort für den Bereich „Mobile Instandhaltung“ und „Neue Medien“ zuständig. 1994 gründete er die dawin gmbh und ist seitdem Geschäftsführer des Unternehmens. ■ **UDO GLÄSEL** ist bei den Hüttenwerken Krupp Mannesmann im Geschäftsbereich Technik, Bereich Energie/Infrastruktur und Anlagentechnik, für die Konzeption und Weiterentwicklung des SAP PM Moduls, sowie die Festlegung von Abläufen und Funktionen für die Instandhaltung zuständig. ■ **DR. THOMAS HELLER** ist Abteilungsleiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund. Nach seinem Maschinenbaustudium und begann er eine Tätigkeit am Fraunhofer IML mit Beratungsprojekten in den Bereichen Energieversorgung, Luftfahrt, Schienenverkehr, Metall- und Elektroindustrie. ■ **CHRISTOPH HORSTMANN** studierte Maschinenbau/Konstruktionstechnik an der FH Dortmund. Nach Abschluss des Studiums

begann er als Sachbearbeiter in der Konstruktion bei der Arthur Habermann GmbH & Co. KG in Witten. Seit 2010 ist er dort als Konstruktionsleiter tätig. ■ **THOMAS HOLTKOTTE** ist seit 2007 Geschäftsführer der oxando GmbH in Mannheim und war davor Berater der SAP Deutschland AG & Co. KG. Seit 2003 ist er verantwortlich für die Realisierung und Durchführung von Mobile Business bzw. Workforce-Management Projekten im SAP PM/CS Umfeld. ■ **PROF. DR. KARSTEN HUFFSTADT** ist Professor für Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und leitet das dortige Labor für mobile Business Applikationen „mobiLab“. Seit 2009 ist er Gesellschafter der ENGINIUS Beratungsgesellschaft für Informationstechnologie mbH. ■ **SYLVO JÄGER** arbeitete zunächst als Informatiker bei der CST GmbH. Seit 2000 ist Herr Jäger bei der microsensys GmbH tätig. Dort beschäftigt er sich sowohl mit der Konzeption von Entwicklungen der Firma sowie als Projektmanager mit der technischen Umsetzung und Betreuung von RFID-Projekten und deren Infrastruktur. ■ **REINHARD JURISCH** ist seit 1991 geschäftsführender Gesellschafter bei der microsensys GmbH. Zuvor war er viele Jahre als Entwicklungsingenieur und in Leitungsfunktionen in verschiedenen Bereichen der Rundfunk-, Fernsehempfangs- und Halbleitertechnik tätig. ■ **MICHAEL KIRK** ist seit 2000 technischer Leiter bei der Firma Dr. Oetker Tiefkühlprodukte GmbH in Wittenburg und trägt dort die Verantwortung für die gesamte Werkstechnik. Er ist außerdem Umweltbeauftragter des Standortes sowie als Mitglied der Werksleitung für die Arbeitssicherheit zuständig. ■ **DR. THOMAS KLEIN** ist seit 2003 Fachbereichsleiter Informationstechnik bei der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken mbH. Derzeit liegt sein Tätigkeitsschwerpunkt auf der Festlegung der strategischen Ausrichtung der Unternehmens-IT, der Führung der IT-Abteilung sowie der Organisation und Strukturierung von Arbeitsabläufen. ■ **JÖRG SAATHOFF** arbeitete nach seiner gewerblich technischen Ausbildung als Maschinenbautechniker in der Instandhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und studierte nebenberuflich an der Fernuniversität Hagen Betriebswirtschaftslehre. Heute ist er als Diplom-Kaufmann im betrieblichen Controlling bei der Emschergenossenschaft/Lippeverband tätig. ■ **DR. MARTIN STEPHAN** ist im Geschäftsbereich Systemtechnologies der STEAG Energy Services GmbH auf das Themengebiet Betriebsführung und Instandhaltung spezialisiert. Im Rahmen der aktuellen Aufgabenstellungen wirkt Dr. Stephan schwerpunktmäßig bei der Realisierung der mobilen Betriebsführung und Instandhaltung mit. ■ **DR. ARNDT WERDING** begann seine berufliche Laufbahn in der Industrie bei IDS Scheer AG als Senior Consultant und Manager. Seit dem Wechsel zur RWE Power AG ist er dort als Referent Betriebsführungssystem tätig. Seit 2007 hat Herr Dr. Werding einen Lehrauftrag für Geschäftsprozessmanagement an der Ruhr-Universität Bochum. ■ **STEFFEN ZIMMERMANN** ist seit 2000 im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) beschäftigt und dort Experte für Produktpiraterie, Informationssicherheit und Know-how-Schutz. Er betreut die VDMA Arbeitsgemeinschaft Produkt- und Know-how-Schutz und führt alle zwei Jahre die VDMA-Studie zur Produktpiraterie durch.

Medienpartner



Der Betriebsleiter wendet sich an Verantwortliche für Produktion und Betrieb sowie technische Führungskräfte in der Industrie. Die Empfänger sind Entscheider mit Investitionskompetenz für alle Bereiche im Betrieb und im Produktionsprozess. Der Fokus liegt auf Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit in der Produktion. www.derbetriebsleiter.de



Das DICHT!-Sonderheft **IN!STAND** wendet sich hinsichtlich der Dichtungs-, Klebe- und Elastomertechnik primär an Instandhalter und bietet wichtige Impulse in Form von Fachbeiträgen, Produktinformationen zu den Themen Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Überholung, Reparatur, Sanierung und C-Teile-Management. www.isgatec.com



Instandhaltung befasst sich mit der Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Neben der Vorstellung neuer technischer Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeuge werden auch Lösungen zur Organisation und Einbindung von Instandhaltungsmaßnahmen in die betrieblichen Abläufe praxisnah vorgestellt. www.instandhaltung.de



MOBILE BUSINESS ist das große Trend-Magazin für Business-Entscheider und Berufstätige, die das ‚mobile Arbeiten‘ als Produktivitätsgewinn für Mitarbeiter und als künftigen Unternehmenserfolg betrachten. Das Magazin ist sehr modern aufgemacht und äußerst praxisorientiert geschrieben. www.mobilebusiness.de



rfid ready ist ein täglich aktualisiertes News- und Informationsportal für RFID-Technologie. Auf rfid-ready.de finden Besucher Neuigkeiten und Fachberichte in deutscher Sprache aus dem DACH-Bereich. rfid-ready.com ist in englischer Sprache abrufbar und hat einen internationalen Fokus. Die Webseiten bieten einen 4x im Monat erscheinenden Newsletter sowie eine Vielzahl an Fach- und Anwenderberichten aus der Praxis und einen integrierten AutoID-/RFID-Marktplatz. www.rfid-ready.de und www.rfid-ready.com



RFID im Blick ist das deutschsprachige, monatlich erscheinende Fachmagazin, das ausschließlich und speziell das gesamte Themenspektrum der RFID-Technologie abdeckt. Die praxisbezogene Berichterstattung und die aktuellen Nachrichten sind branchenübergreifend und unabhängig. Das Fachmagazin für den kontaktlosen Datentransfer beleuchtet RFID-Themen aus einem umfassenden technologischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Blickwinkel. www.rfid-im-blick.de

Aussteller



SEVEN PRINCIPLES ist eine international agierende Unternehmensberatung mit IT-Fokus. Der Hauptsitz ist Köln. Die börsennotierte Gruppe erbringt IT-Beratungsleistungen und entwickelt innovative Lösungen in den Bereichen Organisation und Prozesse, Produkt- und Projektmanagement, Enterprise Application Integration, Test und Qualitätssicherung sowie SAP Consulting. Mit der Lösung 7P Mobile Maintenance wird eine konsequente Plattformstrategie verfolgt, die die Instandhaltungsprozesse mobil in die Systemlandschaften der Unternehmen integriert. Damit werden die Business Value Potenziale optimal realisiert. Die Lösung 7P Mobile Workforce steigert die Effizienz betrieblicher Abläufe, unterstützt optimal die Unternehmensprozesse, sorgt für einen profitablen Ressourcen- und Finanzmitteleinsatz und erhöht die Kundenbindung durch Verbesserung der Termintreue.

Ansprechpartner: Rainer Brenk-Ortolf, Team Manager | Tel.: +49 (0)210 255 7472 | Fax: +49 (0)210 255 7402 |
E-Mail: rainer.brenk-ortolf@7p-group.com | www.7p-group.com



Im Markt für mobile Datenerfassung steht der Name **CASIO** für hochwertige Qualitätsprodukte und zuverlässiges Projektmanagement. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Produktlinien gewährleistet, dass für jeden Anwendungsbereich die ideale Hardware zur Verfügung steht. Eine konsequente Umsetzung technischer Innovationen ermöglicht die ständige Erweiterung der Einsatzbereiche. Dank der langjährigen Erfahrung in der Entwicklung von kompakter, leichter, ergonomischer und energieeffizienter Hardware ist CASIO einer der führenden Hersteller mobiler Datenerfassungsgeräte. CASIO Europe präsentiert auf dem 8. FVI-Jahresforum RFID: Mobile Instandhaltung 2.0 unter anderem die sehr erfolgreichen Terminals IT-300 und DT-X8. Insbesondere das kompakte DT-X8 überzeugt durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Ansprechpartner: Andrew Köppke, Key Account Manager | Tel.: +49 (0)40 528 65-418 | Fax: +49 (0)40 528 65-424 |
E-Mail: koeppe@casio.de | www.casio-b2b.com



RFID-Transponder, passende RFID-Schreib-Lese-Geräte und die Schnittstellen zu entsprechenden Endgeräten: **microsensys** bietet Ihnen alle wesentlichen Komponenten für ein intelligentes RFID-Hardware-System. Profitieren Sie von unserer 20-jährigen Erfahrung am RFID-Markt als Entwickler und Hersteller innovativer RFID-Komponenten. Basierend auf einem breiten Standardproduktportfolio sind wir auch kurzfristig in der Lage, kundenspezifische Entwicklungen zu realisieren. Fordern Sie unser hochqualifiziertes inhouse-Entwicklerteam heraus. microsensys ist hauptsächlich auf den Frequenzbereich 13.56 MHz spezialisiert und operiert überwiegend in Nischenmärkten. Die Kernkompetenzen liegen in der Miniaturisierung, Sensorintegration und der Produktqualifizierung für spezielle Anforderungen. Unsere technisch anspruchsvolle RFID-Technologie wird weltweit in den verschiedensten Branchen und Applikationen eingesetzt. Wir bringen Bewegung in Ihre geplante RFID-Applikation: microsensys – RFID in motion!

Ansprechpartner: Sylvo Jäger, Project Manager | Tel.: +49 (0)361 598 740 | Fax: +49 (0)361 598 7417 |
E-Mail: sjaeager@microsensys.de | www.microsensys.de



Die Mission von **Movilitas** ist es, den Einsatz von mobilen Lösungen auf breiter Front zu fördern. Wie? Movilitas macht mobile Prozesse einfach, schnell und wirtschaftlich. Mit dem Movilizer bietet Movilitas die kostengünstigste, cloud-basierte „Mobile Enterprise Application Platform“, die es derzeit auf dem Markt gibt. Neben vielen Vorteilen, die unter www.movilizer.com eingesehen werden können, unterstützt der Movilizer jedes gängige Mobiltelefon. Dank einer klaren Philosophie, begleitet von dem Grundsatz stets korrekt zu sein, hat Movilitas schnell das Vertrauen nicht nur führender Unternehmen, wie Coca-Cola Hellenic, Novartis, Daimler AG, British American Tobacco, Boehringer und Fraport, sondern auch das von mittelständischen Unternehmen gewonnen.

Ansprechpartner: Thomas Breidt, Principal Consultant | Tel.: +49 (0)151 1518 3934 | Fax: +49 (0)621 9500 0001 |
E-Mail: thomas.breidt@movilitas.com | www.movilitas.com



oxando ist spezialisiert auf integrierte Instandhaltungs- und Servicelösungen. Mit dem oxando Mobile Connector präsentiert oxando eine wirtschaftliche mobile Lösung ohne zusätzliche Infrastruktur. Die Lösung ist ohne zusätzliche Middleware direkt im SAP ERP angeschlossen, ist sowohl online- als auch offlinefähig und bietet umfassende und voll in SAP integrierte Geschäftsabläufe (z.B. Instandhaltungs- oder Serviceprozesse). Dazu gehören mobile Meldungs- und Auftragsbearbeitung, die Rückmeldung von Arbeits- und Wegezeiten, des Materialverbrauchs, die Messwert- und Zählerstandserfassung, checklistenbasierte Inspektionen, mobile Einsatzberichte (mit Unterschriftenerfassung und eMail-Versand) und der Austausch von Dokumenten (z.B. Bildern). Die mobilen Benutzeroberflächen sind einfach und intuitiv zu bedienen und nach Bedarf flexibel anpassbar. Barcode oder RFID sind voll integriert.

Ansprechpartner: Thomas Holtkotte, Geschäftsführer | Tel.: +49 (0)621 860 860 10 | Fax: +49 (0)621 860 860 29 |
E-Mail: thomas.holtkotte@oxando.com | www.oxando.com



Die **STEAG Energy Services GmbH** liefert seit mehr als 20 Jahren intelligente Systemtechnik zur Optimierung des Betriebs von Kraftwerken sowie der Energiebeschaffung für Industrie und Stadtwerke. Rund 100 Ingenieure und Informatiker entwickeln und konfigurieren Softwareprodukte zur Brennstoffverbrauchsoptimierung und Lebensdauerüberwachung kritischer Bauteile. Die ständige Überwachung wichtiger Komponenten mittels Stresswellenanalyse liefert frühzeitig Informationen über sich anbahnende Störungen und schafft den Vorlauf, nötige Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten. In beinahe 20 Jahren ist das Instandhaltungsplanungssystem SI[®] zu einem vollumfänglichen modularen System zum Instandhaltungs- und Betriebsführungsmanagement gewachsen. Aktuelle Weiterentwicklungen nutzen RFIDs und visuelle RFIDs, um Instandhaltungstätigkeiten vor Ort zu erleichtern, Fehler zu vermeiden, die Arbeitssicherheit zu erhöhen, und arbeiten mit unterschiedlichen Basissystemen zusammen (z.B. SI[®] oder SAP).

Ansprechpartner: Dr. Martin Stephan, Berater Betriebsmanagement | Tel.: +49 (0)201 801 4109 |
E-Mail: martin.stephan@steag.com | www.steag-systemtechnologies.com

Anmeldung

Mobile Instandhaltung 2.0

25. – 26. September 2012, Düsseldorf

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular und faxen Sie es an:

Fax: (0)30 88 43 07 30



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:

www.tacook.de/RFID2012

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

2. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Firma _____

Branche _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich nehme teil

TAGUNG **25.–26. September 2012**

Forum A Forum B

Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung teil.

WORKSHOPS **24. September 2012**

Workshop A: **RFID für Fortgeschrittene**

Workshop B: **Vom Prozess zur mobilen Lösung**

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (als CD) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. und Versand erhalten.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte nehmen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

STUDIEN

Ich bestelle zu Sonderkonditionen die Studie: RFID in der Instandhaltung (900,- Euro)*

*Sie erhalten 10% Rabatt auf die Studie, wenn Sie diese in Kombination mit der Tagung buchen.



Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie der Abendveranstaltung am 25. September:

Tagung, 2-tägig **1.490,- Euro zzgl. MwSt.**

Workshop, 1-tägig **790,- Euro zzgl. MwSt.**

Tagung und Workshop, 3-tägig **2.090,- Euro zzgl. MwSt.**

FVI-Mitglieder erhalten bei Angabe ihrer Mitgliedschaft eine Ermäßigung von 25 %.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences

Leipziger Platz 2
10117 Berlin
Telefon (030) 88 43 07-0
Telefax (030) 88 43 07-30

Mobile Instandhaltung 2.0
Karen Wagner
E-Mail: k.wagner@tacook.com
www.tacook.com

Veranstaltungsort/Lage

www

Radisson Blu Scandinavia Hotel Düsseldorf

Karl-Arnold-Platz 5
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 4553-0
www.radissonblu.com/scandinaviahotel-duesseldorf



Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen unter
www.tacook.de/veranstaltungen